



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 05.04.2013

Beginn: 19:30
Ende: 22:15
Ort der Sitzung: Rathaus Dürrwangen, Sitzungssaal

Anwesend:

1. Bürgermeister

Winter, Franz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan

Beck, Heinz

Bößenecker, Susanna

Feuchter, Max Dr.

Fuchs, Michael

Anwesend ab TOP 2.6

Heiß, Karl

Hofmann jun., Josef

Kolb, Georg

Konsolke, Jürgen

Rotter, Daniel

Wilhelm, Norbert

Ortssprecher

Kümmerle, Andreas

Schriftführer/in

Brunner, Achim

Verwaltung

Blumenthal, Thomas

Presse

Baumgärtner, Eugen

Abwesend:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Beer, Johann

Federhofer, Hermann

Riedmüller, Dieter



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.03.2013 (zugesandtes Protokoll vom 28.03.2013)
- TOP 2 Baugesuche
- TOP 2.1 Markt Dürrwangen; Gemeinschaftshaus Sulzach
- TOP 2.2 Uwe Kantenwein; Neubau Garage u. Carport
- TOP 2.3 Dr. Karin + Maik Jungnickel; Ausbau Dachgeschoss mit Errichtung Dachgauben
- TOP 2.4 Schmidt Jürgen + Karina; Aufsetzen Voll- und Dachgeschoss auf bestehende Garage
- TOP 2.5 Hahn Stefanie; Bauvoranfrage Baugebiet "Zankenfeld" Toskanahaus
- TOP 2.6 Hertlein Max und Theresia; Aufbau Dachladen und Dachausbau Garage
- TOP 3 Bürgerversammlungen 2013
- TOP 4 Haushalt 2013, Entwurf Vermögenshaushalt
- TOP 5 Wasserversorgung, Materialbestellungen
- TOP 5.1 Wasserversorgung; Material Haslach
- TOP 5.2 Wasserversorgung; Material Halsbach
- TOP 6 Kommunalschlepper
- TOP 6.1 Anschaffung Kommunalschlepper
- TOP 6.2 Wartungsvertrag mit Garantieverlängerung auf 5 Jahre
- TOP 7 Feuerwehren Markt Dürrwangen; Mehrzweckfahrzeug
- TOP 8 Stadt Dinkelsbühl, Bauleitplanungen, Gewerbegebiet Waldeck
- TOP 9 Windenergieanlagen, Stadt Dinkelsbühl, Burgstall; Antrag auf Genehmigung, Stellungnahme Nachbargemeinde
- TOP 10 Jagdversammlungen Dürrwangen; Genehmigung Abstimmung
- TOP 11 Bekanntgaben
- TOP 11.1 Schulturnhalle, Aktueller Stand
- TOP 11.2 Bekanntgaben, Wasserversorgung Halsbach; Zwischeninformation H. Merci, FWF
- TOP 11.3 Haus der Kinder, Aktuelle Kinderzahlen
- TOP 11.4 Bekanntgaben, Kosten für BA 1, Sandfeld, Halsbach
- TOP 11.5 Bekanntgaben; Straßenbau, Haslach, Kreuzfeld; Aktuelles April 2013
- TOP 11.6 Dorferneuerung Sulzach, Wasserleitung; fachliche Begleitung Stadtwerke Dinkelsbühl
- TOP 12 Sonstiges



Erster Bürgermeister Franz Winter eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.03.2013 (zugesandtes Protokoll vom 28.03.2013)

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 2 Baugesuche

TOP 2.1 Markt Dürrwangen; Gemeinschaftshaus Sulzach

Sachverhalt:

Aus Krankheitsgründen konnte das Ingenieurbüro bis zu dieser Sitzung keinen Bauplan vorlegen.

Der Marktgemeinderat wurde über die möglichen Lösungsansätze informiert. Die allgemeine Raumaufteilung ist zum großen Teil festgelegt, ein kleines Problem stellt noch die Umgestaltung des Treppenbereichs in den 1. Stock dar. In einem Termin vor Ort am 10.04.2013 sollen mit Vertretern des Dorfvereins die möglichen Varianten besprochen und versucht werden eine Lösung zu finden. Es ist geplant bis zur nächsten MGR-Sitzung den Bauplan zum Beschluss vorzulegen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

ohne Abstimmung

TOP 2.2 Uwe Kantenwein; Neubau Garage u. Carport

Sachverhalt:

Uwe Kantenwein plant den Neubau einer Garage und eines Carports.

Hopfengarten 27, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 1175 Gemarkung Dürrwangen.

Das Vorhaben liegt in einem Allgemeinen Wohngebiet ohne Bebauungsplan, innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung. Eine Stellungnahme der Gemeinde nach §34 BauGB ist erforderlich.

Der Bauplan ist am 04.03.2013 eingegangen. Das Vorhaben wurde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt und am 06.03.2013 an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet. Marktgemeinderat zur Information und nachträglichen Genehmigung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben und stimmt diesem zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11



TOP 2.3 Dr. Karin + Maik Jungnickel; Ausbau Dachgeschoss mit Errichtung Dachgauben

Sachverhalt:

Dr. Karin + Maik Jungnickel planen den Ausbau Ihres Dachgeschosses inkl. Errichtung von Dachgauben.

Hirschbach 18, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 1054/1 Gemarkung Dürrwangen.

Das Vorhaben liegt in einem Mischgebiet ohne Bebauungsplan, innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung. Eine Stellungnahme der Gemeinde nach §34 BauGB ist erforderlich.

Der Bauplan ist am 19.03.2013 eingegangen. Das Vorhaben wurde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt und am 20.03.2013 an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet. Marktgemeinderat zur Information und nachträglichen Genehmigung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben und stimmt diesem zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 2.4 Schmidt Jürgen + Karina; Aufsetzen Voll- und Dachgeschoss auf bestehende Garage

Sachverhalt:

Jürgen und Karina Schmidt planen auf eine bestehende Garage für Ihren Sohn Nico ein Voll- und ein Dachgeschoss aufzusetzen.

Dürrwangen, Hauptstraße 41, Flur-Nr. 198/2 Gemarkung Dürrwangen.

Das Vorhaben liegt in einem Mischgebiet ohne Bebauungsplan, innerhalb eines im Zusammenhang bebauter Ortsteile. Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.

Frau Schmidt fragte am 25.03.2013 an, ob von Seiten der Marktgemeinde etwas gegen das Bauvorhaben spricht. Das Vorhaben soll frühestens im Herbst 2013 durchgeführt werden. Bei Eingang des Bauplans wird dieser dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen hat keine Einwendungen gegen die Aufstockung der bestehenden Garage mit einem Voll- und einem Dachgeschoss. Endgültige Behandlung im Gemeinderat nach Eingang des Bauplans.

ohne Abstimmung

TOP 2.5 Hahn Stefanie; Bauvoranfrage Baugebiet "Zankenfeld" Toskanahaus

Sachverhalt:

Stefanie Hahn, Dorfstraße 29, 91602 Dürrwangen-Haslach, fragte am 25.03.2013 in der Verwaltung an, ob der Marktgemeinderat dem Bau eines Hauses im Stil „Toskana“ im Baugebiet „Zankenfeld“ Haslach zustimmen könnte.

Im Bebauungsplan „Zankenfeld“ ist hierzu vorgeschrieben:

2.1.1 Die äußere Gestaltung der Gebäude ist nach Gebäudehöhe, Dachform, Dachneigung und Farbgebung im Hinblick auf ein einheitliches Erscheinungsbild untereinander und aufeinander abzustimmen.



2.1.2 Die Haupt- und Nebenkörper sind mit Satteldach, mit mittigem First, auszubilden. In einem Einzelfall ist ein Zeltdach zulässig (siehe Planeintrag). Die Dachneigung der Hauptbaukörper ist auf 42° - 48° festgesetzt...

Hier wäre eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans notwendig.

Diskussion im Gemeinderat.

Im Bebauungsplan „Zankenfeld“ wurde diese Bauart zwar nicht vorgesehen, für dieses Baugebiet sollten für Bauwillige aber Bauvorhaben möglichst großzügig zugelassen werden. Eine Bebauungsplanänderung ist vorerst nicht vorgesehen. Sollten sich größere Änderungen, wie z. B. die Straßenführung ergeben, wird über eine Änderung nachgedacht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen hat keine Einwendungen gegen den Bau eines Hauses im Stil „Toskana“ im Baugebiet „Zankenfeld“ Haslach.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 2.6 Hertlein Max und Theresia; Aufbau Dachladen und Dachausbau Garage Sachverhalt:

Hertlein Max und Theresia planen den Aufbau eines Dachladens und Dachausbau über der Garage.

Schloßweg 4, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 60, Gemarkung Dürrwangen.

Das Vorhaben liegt in einem Mischgebiet ohne Bebauungsplan, innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung. Eine Stellungnahme der Gemeinde nach §34 BauGB ist erforderlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen hat keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben und stimmt diesem zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 3 Bürgerversammlungen 2013

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde über die an den Bürgerversammlungen am 26.02. in Halsbach, am 05.03. in Flinsberg, am 15.03. in Haslach und am 22.03. in Dürrwangen informiert. Eine Zusammenfassung mit Stichworten zu den angesprochenen Themen wurde übersendet. Ergänzend informierte Bürgermeister Winter, dass ein an der Bürgerversammlung in Halsbach beantragtes Hinweisschild an der ST2220, aus Richtung Dinkelsbühl kommend und vor der Abzweigung nach Halsbach, beim Straßenbauamt beantragt wurde und die Zusage erteilt wurde.

Diskutiert wurde über das an der Bürgerversammlung in Haslach von Herrn Fidelo Weigert angesprochene schnelle Fahren in der „Kreuzfeld-Siedlung“. Ein Ersatz der angebrachten Schilder „30 km/h – Der Kinder zuliebe“ durch „30 km/h“ wird als nicht zweckdienlich erachtet. Wenn, dann müssten aus Sicht der Polizei „10 km/h“-Schilder aufgestellt werden, regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen sind aber aus Kostengründen nicht zu erwarten. Es ist davon auszugehen dass die meisten Raser aus dem Anwohnerbereich kommen. Bürgermeister Winter nimmt nochmals Kontakt mit Herrn Weigert auf, ob er Personen benennen könnte und spricht dann diese direkt an.



Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Haushalt 2013, Entwurf Vermögenshaushalt

Sachverhalt:

Es ist beabsichtigt, in der Mai-Sitzung den Haushalt 2013 zu verabschieden. Zur Vorab-Diskussion wurde dem MGR der Entwurf des Vermögenshaushaltes übersendet. Im Entwurf sind alle bisher angesprochenen Projekte enthalten. Eine Schuldenaufnahme findet lediglich in Höhe des mit der Sparkasse Dinkelsbühl vereinbarten Rest-Vorfinanzierungsdarlehens von noch 400.000 € statt. Eine echte, vom Landratsamt zu genehmigende Neuverschuldung ist nicht vorgesehen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Wasserversorgung, Materialbestellungen

TOP 5.1 Wasserversorgung; Material Haslach

Sachverhalt:

Das Material für den teilweisen Austausch der Wasserversorgung im Bereich der Straßenbaumaßnahme „Kreuzfeld“ Haslach wurde ausgeschrieben.

Es wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe bis 02.04.2013 aufgefordert. Bis zum Fristende gingen Angebote von 2 Firmen ein, 2 Firmen gaben kein Angebot ab.

Günstigster Bieter ist die Firma HTI Gienger, Richtweg 100, 90530 Wendelstein mit einer Angebotssumme von 5280,13 € (inkl. Mwst).

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt die Lieferung des ausgeschriebenen Materials an die Firma HTI Gienger, Richtweg 100, 90530 Wendelstein zu einer Angebotssumme von 5280,13 € (inkl. Mwst) zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5.2 Wasserversorgung; Material Halsbach

Sachverhalt:

Das Material für die Erstellung der Wasserversorgung bei der Erweiterung des Baugebiets „Sandfeld 2“ wurde ausgeschrieben.

Es wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe bis 02.04.2013 aufgefordert. Bis zum Fristende gingen Angebote von 2 Firmen ein, 2 Firmen gaben kein Angebot ab.

Günstigster Bieter ist die Firma HTI Gienger, Richtweg 100, 90530 Wendelstein mit einer Angebotssumme von 5687,83 € (inkl. Mwst).

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt die Lieferung des ausgeschriebenen Materials an die Firma HTI Gienger, Richtweg 100, 90530 Wendelstein zu einer Angebotssumme von 5687,83 € (inkl. Mwst) zu vergeben.



einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 6 Kommunalschlepper **TOP 6.1 Anschaffung Kommunalschlepper**

Sachverhalt:

Zur Anschaffung eines neuen Kommunalschleppers wurden am 11.03.2013 7 Firmen zur Angebotsabgabe bis 26.03.2013 aufgefordert. Vorgabe war die von den beauftragten Personen erarbeiteten technische Vorgaben. Alternativ wurden Schlepper in kleinerer Ausführung mit der entsprechenden Ausrüstung angefragt. Damit sollte eine möglichst große Angebots-Palette, auch hinsichtlich Preiserkundung, erreicht werden.

Bis zum Ausschreibungsende gingen 13 Angebote von 5 Firmen ein, 2 Firmen haben kein Angebot abgegeben.

Nach der Angebotseröffnung am 27.03.2013 wurden die Angebote nach folgenden Kriterien ausgewertet:

- Funktionalität und Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck
- einfache und übersichtliche Bedienbarkeit, Wendigkeit des Schleppers
- Nähe einer leistungsfähigen Werkstatt, bzw. kurzfristige und kostengünstige Verfügbarkeit des Kundendienstes
- Kraftstoffverbrauch
- preiswertestes Angebot
- Lieferzeit

Per Tischvorlage wurde der Marktgemeinderat über die Vorgehensweise und Auswahlkriterien zur Auswertung informiert. Nach Vergleich zwischen den technischen Ausstattungen der einzelnen Schlepper wurden dem Gremium 2 Fahrzeuge zur Entscheidung vorgeschlagen. Von der Fa. Däubler ein Steyr Profi 4110 Profi zum Angebotspreis von 97.104,00 € und von der Fa. Schülein ein John Deere 6105R zum Angebotspreis von 96.221,02 €.

Rege Diskussion im Gemeinderat.

Debattiert wurde über die Seriengröße des Schleppers und damit verbunden über den Einsatzzweck, bzw. die Arbeiten, die mit dem Fahrzeug durchgeführt werden sollen. Hier auch hinsichtlich der Preisdifferenz zwischen einer kleineren und größeren Serie und ob der Gemeinde die Mehrkosten wert sind. Außerdem Größe des Frontladers, die Notwendigkeit bestimmter technischer Ausstattungen und Ausführungen. Weiter die Schwierigkeit, die Angebote aufgrund der Komplexität zu vergleichen. Vor- und Nachteile der Möglichkeiten, die Abgasnorm zu erfüllen, mit Abgasrückführung über einen selbstreinigenden Dieselpartikelfilter oder Beimischung von Harnstoff. Möglichkeit und Kosten der Nachrüstung einer Fronthydraulikanlage.

Der 2. Bürgermeister Karl Heiß schlägt die Anschaffung eines Schleppers der Marke John Deere 6105 R von der Fa. Schülein vor. Dieser Schlepper erfüllt die am höchsten gegebene Eignung für den vielseitigen Einsatzzweck, eine kurze Entfernung zur Werkstatt, die Erfüllung der Abgasnorm mit der favorisierten Abgasrückführung über einen selbstreinigenden Dieselpartikelfilter, eine kostengünstigere Nachrüstung einer Fronthydraulikanlage und ist preislich um 882,98 € günstiger als der Steyr Profi 4110 Profi der Fa. Däubler.

Veräußerung Altschlepper:

Nach Recherche vom 2. Bürgermeister Karl Heiß sind alte Fendt-Schlepper GT sehr gefragt. Da das Rücknahmeangebot der Fa. Schülein nur bei 7.500 € liegt, wird versucht, einen höheren Preis über eine Ausschreibung im Internet zu erzielen.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt die Beschaffung eines Schleppers John Deere 9105R in der angebotenen Ausführung von der Fa. Robert Schüle in Landtechnik (Lehengütingen 23, 91626 Schopfloch) zum Angebotspreis von 96.221,02 € inkl. MwSt.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 3 Anwesend 12

TOP 6.2 Wartungsvertrag mit Garantieverlängerung auf 5 Jahre

Sachverhalt:

Von der Fa. Schüle in wurde eine Garantieverlängerung mit Wartungsvertrag auf 5 Jahre zum Preis von 7.312,24 € (Garantieverlängerung: 2.735,00 €, Wartungsvertrag: 4.577,24 €) angeboten. Für eine Garantieverlängerung ist zwingend der Abschluss eines Wartungsvertrags notwendig.

Diskussion im Marktgemeinderat.

Der 2. Bürgermeister Karl Heiß hält den Abschluss einer Garantieverlängerung mit Wartungsvertrag für nicht zwingend notwendig. Ein großer Kundendienst kostet nach seiner Erfahrung ca. 1.400 €.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt keine Garantieverlängerung mit Wartungsvertrag abzuschließen.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 3 Anwesend 12

TOP 7 Feuerwehren Markt Dürrwangen; Mehrzweckfahrzeug

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde über den aktuellen Sachstand des Mehrzweckfahrzeugs für die Feuerwehren des Marktes Dürrwangen informiert.

Das Fahrzeug wurde am 15.03.2013 beim Aufbauhersteller Fa. Compoint abgeholt. Die Gesamtkosten betragen 47.925,35 €, das Fahrzeug ist steuerbefreit. Die Versicherung beträgt, bei Übernahme der Konditionen des „Panzers“ AN-LM 382, 263,16 € (Haftpflicht, Teilkasko 150 € SB, Vollkasko 300 € SB).

Bei der Abholung wurden Abweichungen von den Vorstellungen der FW Dürrwangen festgestellt. Im mittleren Bereich hinter dem Fahrer ist ein Schiebefenster gewünscht, dieses war aber nicht serienmäßig in der Ausschreibung enthalten. Dies wird noch mit der Fa. Compoint abgeklärt. Das Auspuffrohr soll auf die linke Fahrzeugseite verlegt werden, dieser Punkt war in der Ausschreibung nicht berücksichtigt und wird in nächster Zeit nachgeholt. Kosten nach Angabe Fa. Compoint ca. 250,00 €. MGR Kolb weist auf die am Fahrzeug angebrachte Beschriftung „Feuerwehr Markt Dürrwangen“ hin. Beschlossen wurde eine Beschriftung „Gemeinde Dürrwangen“, dieser Punkt wird noch weiterverfolgt.

Nach Information vom 2. Kommandanten der FW Dürrwangen, Wilfried Heck, kann sich der Feuerwehrverein Dürrwangen eine Übernahme des Altfahrzeugs AN-LM 382 aus finanziellen Gründen nicht leisten. Es besteht die Möglichkeit, dieses zu verkaufen oder einem Museum, da das Fahrzeug eine Rarität ist, als Dauerleihgabe zu überlassen. Wilfried Heck hat bereits mit verschiedenen Museen gesprochen, einzig die Berufsfeuerwehr Nürnberg hätte bis jetzt Interesse an dem Fahrzeug. MGR Kolb weist darauf hin, dass aus wirtschaftlicher Sicht das Fahrzeug verkauft werden müsste. Die Verwaltung soll dies weiterverfolgen, ein Beschlussvorschlag dem Gemeinderat vorgelegt.

Die offizielle Übergabe des Fahrzeugs erfolgt am 31.05.2013 um 19.00 Uhr.



Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Stadt Dinkelsbühl, Bauleitplanungen, Gewerbegebiet Waldeck

Sachverhalt:

Vom IB Heller wurden Planunterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Waldeck-West-Gewächshausanlagen“, 4. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Dinkelsbühl, 1. Änderung des Bebauungsplanes „Zwernberger Feld“ und 2. Änderung des Bebauungsplanes „Waldeck-Ost“ der Stadt Dinkelsbühl mit der Aufforderung zur Stellungnahme zu den geänderten Teilen zugesendet.

Der Gemeinderat wurde per Tischvorlage über die Änderungen informiert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen hat Kenntnis von den Änderungen im Flächennutzungsplan und den Bebauungsplänen der Stadt Dinkelsbühl. Die Marktgemeinde Dürrwangen erhebt keine Einwände gegen die vorgelegten Änderungen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 9 Windenergieanlagen, Stadt Dinkelsbühl, Burgstall; Antrag auf Genehmigung, Stellungnahme Nachbargemeinde

Sachverhalt:

Die Stadt Dinkelsbühl plant im Bereich Burgstall eine Windenergieanlage zu errichten.

Gemarkung Waldhäuslein, Flur-Nr. 256

Vom Landratsamt Ansbach wurde uns als Nachbargemeinde der Antrag auf immissionschutzrechtliche Genehmigung nach BImSchG zur Stellungnahme vorgelegt.

Ein kurzer Überblick über die Daten (wie z. B. Beteiligte, technische Daten, Standort, etc.) wurden dem MGR zur Information vorgelegt.

Beschluss:

Die Marktgemeinde Dürrwangen erhebt keine Einwände gegen die Errichtung der Bürgerwindenergieanlage Burgstall.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 10 Jagdversammlungen Dürrwangen; Genehmigung Abstimmung

Sachverhalt:

In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dürrwangen am 21.03.2013 wurde das von Gerhard und Ralf Kiefner abgegebene Pachtangebot für den Jagdbogen Ost von der Versammlung abgelehnt. Weitere Angebote wurden nicht abgegeben. Von der Versammlung wurde ein Vorschlag erarbeitet, der in der Versammlung am 18.04.2013 vorgeschlagen wird. Der Pachtvertrag für den Jagdbogen Dürrwangen West soll aufgelöst werden, die Jagdbögen Dürrwangen Ost und West zusammengelegt und diese an Gerhard und Ralf Kiefner verpachtet werden.

Vorgeschlagen wird ein Mischpreis von 2,30 €/ha (660 ha Gesamtfläche), Wildschadensregelung bei Schwarzwild 1/3 Pächter (begrenzt auf 400,00 € im Jahr) und 2/3 Jagdgenossenschaft.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem von der Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Dürrwangen erarbeiteten Vorschlag zu und beauftragt Bürgermeister Winter diesem an der Versammlung am 18.04.2013 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 11 Bekanntgaben **TOP 11.1 Schulturnhalle, Aktueller Stand**

Sachverhalt:

Bürgermeister Winter informierte über die durchgeführten Untersuchungsmaßnahmen. Im Hallenboden wurde keine Feuchtigkeit festgestellt. Die leicht nach oben stehenden Hülsen könnten entweder tiefer gesetzt oder gekürzt werden. Im Bereich der Nasszellen wurde keine Feuchtigkeit festgestellt. Ein Ersatz der Dachfenster und eine vernünftige Lüftung könnten für diesen Bereich ausreichen. Auch im Bereich des Ganges wurde im Deckenbereich keine Feuchtigkeit festgestellt. Im Deckenbereich der Halle wurde an mehreren Stellen der Leimbinder festgestellt, dass der Leim auseinander geht, aber in geringem Ausmaß. Hier wird ein Termin mit dem Hersteller, Fa. Stephan, vereinbart. Auch in diesem Bereich wurde keine Feuchtigkeit festgestellt, außerdem bestehen keine Bedenken aus Sicht der Statik. Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, regte MGR Bößenecker an, die mittlerweile lose Fliese im Gang zu befestigen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11.2 Bekanntgaben, Wasserversorgung Halsbach; Zwischeninformation H. Merci, FWF

Sachverhalt:

Nach Informationen von der Fernwasserversorgung Franken werden die Arbeiten und der Einbau des Verbundwasserzählers im Wasserabgabeschacht Halsbach, wie in der MGR-Sitzung am 01.02.2013 beschlossen, am 09.04.2013 durchgeführt. An diesem Tag wird zeitweise die Wasserzufuhr unterbrochen. Die Bürger in Halsbach wurden aber das Amtsblatt informiert.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11.3 Haus der Kinder, Aktuelle Kinderzahlen

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde über die Entwicklung der Belegung im Kindergarten „Haus der Kinder“ in Dürrwangen und der Gastkinder in auswärtigen Einrichtungen, inkl. des Förderbetrags durch die Gemeinde Dürrwangen, informiert.

Die Entwicklung kann positiv gewertet werden, die Anzahl der Gastkinder in auswärtigen Einrichtungen ist rückläufig.



Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11.4 Bekanntgaben, Kosten für BA 1, Sandfeld, Halsbach

Sachverhalt:

MGR Michael Fuchs fragte in der letzten MGR-Sitzung am 01.03.2013 an, welche Kosten für den 1. Bauabschnitt des Baugebiets „Sandfeld 2“ in Halsbach angefallen sind.

Die Summe der Baukosten lag bei ca. 190.000 € inkl. MwSt. Darin enthalten sind sämtliche Baukosten: Abwasser, Wasser, Straßenbeleuchtung, Ingenieur.

Die Kosten des 2. Bauabschnitts liegen, wie in der MGR-Sitzung am 01.03.2013 an die Fa. Neureiter vergeben, bei ca. 178.000 € inkl. MwSt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11.5 Bekanntgaben; Straßenbau, Haslach, Kreuzfeld; Aktuelles April 2013

Sachverhalt:

Die Kontaktaufnahme und die Abstimmung der nächsten Schritte mit der ausführenden Fa. Bortolazzi fanden mittlerweile statt. Aufgrund der winterlichen Wetterlage wird der Baubeginn auf den 22.04.2013 verschoben. Eine gemeinsame Besprechung zwischen dem planenden Ingenieurbüro Heller, der Fa. Bortolazzi und Bürgermeister Winter findet am 09.04.2013 um 15.30 Uhr statt. Anschließend um 17.00 Uhr vor Ort eine gemeinsame Besprechung mit den beteiligten Angrenzern der Baumaßnahme und MGR Josef Hofmann jun. Hier soll auch entschieden werden, ob von den Anwohnern eine verkehrsberuhigende Maßnahme im Bereich vor der Wohnbebauung als notwendig erachtet wird.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11.6 Dorferneuerung Sulzach, Wasserleitung; fachliche Begleitung Stadtwerke Dinkelsbühl

Sachverhalt:

Das Wasserleitungsnetz in Sulzach soll im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme erneuert werden. Aufgrund der Komplexität der Aufgabe schlägt Bürgermeister Winter vor, auf die Mithilfe der Stadtwerke Dinkelsbühl zurückzugreifen. Planung, Ausschreibung, Organisation und Umsetzung soll dann gemeinsam angegangen werden. Ein vorbereitendes Gespräch mit dem Leiter der Stadtwerke Herrn Karl, dem Wassermeister Herrn Ganzer findet voraussichtlich am 23.04.2013 im Rathaus Dürrwangen statt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat keine Einwendungen gegen das Vorgehen.

ohne Abstimmung



TOP 12 Sonstiges

Bei der Vergabe der Grabherstellungsarbeiten an die Fa. Wendel wurde nicht angesprochen, dass Samstags-Beerdigungen nicht mehr möglich sind, kritisierte MGR Konsolke. Bürgermeister Winter wird dem nachgehen und evtl. nachverhandeln.

Organisiert von den Feldgeschworenen Sulzach findet am 13.04.2013 um 8.30 Uhr ein Flur-rundgang an der Gemarkungsgrenze Sulzach-Feuchtwangen+Neuses statt, Treffpunkt: Hammerschmiede.

2. Bürgermeister Karl Heiß fragte bei MGR Wilhelm an ob der Hiebsatz für die kommunalen Wälder in den letzten Jahren erfüllt wurde. Nach Rücksprache zwischen MGR Wilhelm und Bürgermeister Winter erfolgt eine Information in der nächsten MGR-Sitzung.

Schriftführer:
Achim Brunner

Vorsitzender:
Franz Winter